

Jahresbericht SKR 20110 (1.1.-31.12. 2011)

Veranstaltungen

Über 260 Personen aus dem In- und Ausland nahmen im Verlauf des Jahres an den insgesamt 11 vom SKR organisierten Tagungen und Weiterbildungstagen teil. Erfreulich ist, dass nach der letztjährigen erfolgreichen gemeinsamen Tagung der Textilgruppen SKR und VDR dieses Jahr die Fachgruppe Kulturgeschichtliche Objekte gleich zwei Tagungen gemeinsam mit befreundeten Verbänden (Museumstechniker und Naturwissenschaftliche Präparatoren) veranstaltet hat.

28.1.2011: Fachgruppensitzung Textil: Werkstattbesuch in Gümligen: Polstermöbelkonservierung im Rahmen des Hochwasserprojektes des historischen Museums Bern (Nadine Kilchhofer). Anschliessend MA-Vortrag von Eva Schantl an der Abegg-Stiftung. (12 Teilnehmerinnen)

18.3.2011: Fachgruppensitzung Textil: Führung im Historischen Museum Olten, Werkstattbesuch im Privatatelier von Ina von Woyski, Trimbach, zum Thema Konservierung einer Prozessionsfahne (Karin Bretschneider) (12 Teilnehmerinnen)

19.-20.5.2011: Jahrestagung „Innovation in der Konservierungs-Praxis“ und GV in Bern (ca. 100 Teilnehmer)

16.6.2011: Jahresanlass der Interessensgruppe Textil, organisiert durch die Textilgruppe SKR: Führungen im Plissée-Atelier Spieser, Basel und im Kleiderbügel-Museum, Basel. (17 Teilnehmerinnen)

Juni 2011: Fachgruppensitzung Gemälde/zeitgenössische Kunst in Zürich (4 Teilnehmer)

17.8.2011: Fachgruppensitzung Textil: Führung bei Création Baumann, Langenthal (13 Teilnehmer)

23.8.2011: Tagung „Ausstellungs- und Objektmontage“ der Fachgruppe Objekte gemeinsam mit der IG Museumstechniker (66 Teilnehmer) in Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen

3.10.2011: Sitzung des Vorstandes mit den Fachgruppen-Koordinatoren in Bern (8 Teilnehmer)

26.10.2011: Diskussionssitzung (ehem. Koordinationssitzung) zu vier aktuellen Themen in Aarau. Anschliessend Führung im Kunsthaus Aarau und Apéro. (ca. 25 Teilnehmer)

3.-4.11.2011: Tagung „Schadstoffe in Präparaten und Sammlungsstücken“ des Verbandes Naturwissenschaftlicher Präparatoren und Präparatorinnen gemeinsam mit der Fachgruppe Objekte des SKR im Sammlungszentrum des Schweizerischen Nationalmuseums, Affoltern a.A.

Dezember 2011: Fachgruppensitzung Textil: MA-Vortrag von K. Neuser, Abegg-Stiftung

weitere Aktivitäten

Ausbildungsgang „Handwerker in der Denkmalpflege“

Der SKR ist gemeinsam mit zahlreichen anderen Vereinen der Kulturgütererhaltung seit 2006 Mitglied in der Trägerschaft für den Ausbildungsgang „Handwerker in der Denkmalpflege“ (siehe Mitteilungen des vergangenen Jahres im internen Login-Bereich der webseite). Dieser Ausbildungsgang, welcher zu einem Fachabschluss führt, wurde 2011 neu strukturiert und dem Bundesamt für Bildung und Technologie (BBT) zur Genehmigung eingereicht.

Im Rahmen dieser Trägerschaft konnte der SKR die Prüfungsordnung und somit die Lehrinhalte direkt mit diskutieren und beeinflussen helfen. Wichtige Punkte sind: Der Titel der Ausbildung, sowie sämtliche Prüfungsordnungen und Werbematerialien verwenden das Wort „Restaurieren“ kein einziges Mal, um Missverständnisse zu vermeiden. Durch diese konstruktive Zusammenarbeit konnte das Berufsprofil beider beteiligter Seiten, Handwerk wie Konservierung-Restaurierung, klar herausgearbeitet werden. Dies hat ein Bewusstsein für die Kernkompetenzen beider Bereiche geschärft und wird hoffentlich in Zukunft helfen, auch mit überlappenden Arbeiten im Dienst der Sache (der Erhaltung historischer Denkmäler) konstruktiv zusammen zu arbeiten.

Der SKR bleibt weiterhin Mitglied dieser Trägerschaft, welche sich neu als Verein strukturiert. Dies ermöglicht, durch direkten Kontakt und konstruktive Zusammenarbeit zur Klärung der Situation in der

Baudenkmalpflege beizutragen. Im Vergleich zur derzeitigen Situation in Nachbarländern hält der Vorstand diese Lösung für sehr zielführend.

Interne Arbeiten

Mitgliederumfrage:

Von den ca. 550 SKR-Mitgliedern haben 240 den Fragebogen begonnen und immerhin 149 alle Fragen beantwortet. Das entspricht gut 1/4 der Mitglieder. Die Auswertung der Umfrage ist im internen Login-Bereich der Webseite aufgeschaltet. Generell lässt sich sagen, dass der SKR auf gutem Weg ist, die 1991/92 gesteckten Ziele zu erreichen: Bereits 60% der Mitglieder können einen (Fach)Hochschul- oder universitären Abschluss vorweisen, 1992 waren es knapp 20%.

Zu beobachten sind folgende Trends:

- Steigender Ausbildungsgrad der Mitglieder.
- Zunahme der Angestellten-Verhältnisse im Vergleich zu selbständig Tätigen (1992: 31%, 2011: 50%)
- Zunehmende Zerstückelung der Arbeitspensen, d.h. zunehmend mehrere Anstellungen von z.T. sehr geringer Arbeits-Prozentzahl (die Hälfte der Pensen liegt unter 25%, weitere 13% zwischen 25-35%. Insgesamt liegen 71 % der Arbeitspensen unter 50%).
- Zunehmende Schere zwischen Einkommensklassen, *unabhängig* von Fachgebieten, Ausbildungsgrad, Geschlecht oder Angestellt / Selbständig.

Statuten und Reglemente

Der an der GV 2010 gewählte Arbeitsausschuss überarbeitete Statuten und Reglemente vollständig und passte sie den neuen Ausbildungsabschlüssen mit Bachelor und Master an. Die GV hat am 19. Mai 2011 diese Änderungen angenommen.

Arbeitsausschuss Berufsbilder und Ehrenkodex

Ein (gemäss neuer Statuten) vom Vorstand eingesetzter Arbeitsausschuss passte das bisherige Berufsbild den neuen Statuten an und verfasste ein neues, ergänzendes Berufsbild für die Kategorie „Mitarbeiter in Konservierung SKR“. Zudem wurden die Berufsbilder und der Ehrenkodex analog zu Statuten und Reglementen gestrafft, präzisiert und in der Form der heute für Berufsbilder üblichen Gliederung angepasst. Beide Vorlagen – Berufsbilder und Ehrenkodex – werden der GV 2012 freiwillig zur Abstimmung vorgelegt.

Arbeitsausschuss „Aufnahmeverfahren nach Ausnahmeregelung“

Eine weitere, vom Vorstand eingesetzte Arbeitsgruppe erarbeitete klare, transparente und auf internationalen Regelungen basierte Aufnahmekriterien für Bewerber, die gemäss Statuten „ausserordentlich qualifiziert“ sind, jedoch entweder keinen (Fach)Hochschul-Ausweis vorlegen können oder über einen Ausweis einer ausländischen Schule verfügen, welche nicht von ECCO /ENCORE anerkannt ist. Als Grundlage für diese Ausnahmeverfahren dienen das „European Qualification Framework“ (EQF) und das daraus abgeleitete, berufsspezifische Hilfsmittel „ECCO - Competences for Access to the Profession“.

Sämtliche Bewerber, welche seit den vergangenen 3 Jahren auf eine solche Ausnahmeverfahrens-Aufnahme warten, werden im Januar 2012 von einem neu eingesetzten Aufnahmegremium erstmals nach den neu erarbeiteten Verfahren und Regelungen geprüft. Das Aufnahmegremium schlägt gemäss Statuten erfolgreiche Bewerber anschliessend der GV zur Aufnahme vor.

Ab 2012 findet dieses Aufnahmeverfahren jeweils 1 x im Jahr kurz vor der Generalversammlung statt. Nähere Informationen finden Sie demnächst auf der Webseite im Bereich „Mitglied werden“ sowie in der Agenda. Der Vorstand sowie die Arbeitsgruppe erwarten in den kommenden Jahren eine kurzfristige Zunahme der Bewerbungen nach Ausnahmeverfahren, da derzeit schätzungsweise 200 qualifizierte Konservatoren-Restauratoren tätig, aber nicht im SKR sind. Darunter finden sich viele Kollegen, welche über keine Schuldiplome verfügen, da es während ihrer Ausbildungszeit in der Schweiz noch keine geregelten schulischen Ausbildungen gab.

Langfristig wird mit einer starken Abnahme dieser Bewerbungen gerechnet; es wird sich langfristig um die Beurteilung einzelner ausländischer Kollegen mit nicht ECCO / ENCORE anerkannten Ausbildungen handeln.

Kontaktpflege und Kooperationen

Im Sinn der Kontaktpflege besuchte der Vorstand Jahresversammlungen und Tagungen anderer Verbände im Bereich der Kulturgütererhaltung. Dies ermöglicht einen unkomplizierten Informationsfluss.

2011 nahmen Vorstandsmitglieder an den Jahresversammlungen der Konferenz Schweizerischer Denkmalpfleger (KSD), Verband Schweizerischer Museen / ICOM (VMS/ICOM), Schweizerischer Verband Naturwissenschaftlicher Präparatoren (VNP), Verband Deutscher Restauratoren (VDR), European Committee of Conservation Organisations (ECCO: Presidents meeting) teil. Folgende Termine konnten wegen Terminkollisionen nicht wahrgenommen werden, gehören aber zu den regelmässigen Kontakten: Nationale Informationsstelle für Kulturgütererhaltung (NIKE), Internationaler Rat für Denkmalpflege (ICOMOS).

Derzeit wird mit den Fachgruppenkoordinatoren besprochen, an welche weiteren Jahresversammlungen der Vorstand die Mitglieder des SKR regelmässig vertreten soll.

Kooperation Denkmaltage

Mit der Nationalen Informationsstelle für Kulturgütererhaltung NIKE ging der SKR 2010 einen Kooperationsvertrag für die Denkmaltage 2011 ein. Langfristig erhoffte sich der Vorstand hierdurch wieder eine stärkere Präsenz der Konservierungs-Restaurierungsaspekte und des SKR an diesem publikumswirksamen Anlass. Leider haben trotz mehreren Aufrufen keine SKR-Mitglieder aktiv an diesem Anlass teilgenommen und es hat sich niemand gefunden, der für den SKR die Koordination von Konservierungs-Präsentationen im Rahmen der Denkmaltage übernehmen würde.

Angesichts der extrem angespannten Budget-Situation des SKR hat der Vorstand daher beschlossen, diese offizielle Kooperation vorübergehend zu sistieren, ist aber weiterhin offen für eine informellere Zusammenarbeit, da das oben erwähnte Ziel weiterhin als richtig angesehen wird.

Kooperation „Das grüne Museum“

Mit den Veranstaltern des Anlasses „das grüne Museum“ wurde 2011 für die in Bern stattfindende Tagung und die Parallel-Veranstaltungen in Deutschland eine Kooperation eingegangen, welche auf gegenseitiger Präsenz (ohne Finanzfluss) basiert. Den SKR-Mitgliedern wurde so für das gesamte Jahr 2011 eine vergünstigte Teilnahmegebühr ermöglicht, für die Tagung in Bern standen einzelne Gratis-Karten zur Verfügung. Diese Kooperation wurde für die 2012 in Bern nochmals stattfindende Tagung soeben verlängert.

Kooperation mit Gönnern und Sponsoren

Als Gegenleistung für ihre Unterstützung erhalten Gönner und Sponsoren die Möglichkeit, nebst der bezahlten Werbebanner und/ oder Aussteller-Tischen, den SKR-Mitgliedern einmal im Jahr eine Sachinformation (z.B. Kursangebote, neue Produkte, Publikationen, etc.) per e-news zukommen zu lassen.

(Politische) Stellungnahmen

2011 hat der SKR zu folgenden Geschäften indirekt Stellung genommen:

- Kulturbotschaft 2012-2015 (Abstimmung in Kommissionen und Räten)

Finanzen

Ab der letzten GV hat Kristina Blaschke aus Mangel an personellen Ressourcen zusätzlich zu ihren bisherigen Aufgaben das Amt der Kassierin von Martha Mundschin übernommen.

Neben den Ausgaben für das Sekretariat und die Jahrestagung stellten Statuten- und Reglementsänderungen, die Kooperation für die Denkmaltage mit der NIKE und das Vereinheitlichen des SKR-Logos die grössten Ausgaben für Projekte des SKRs dar.

Anfang des Jahres wurde durch die umfassenden Änderungen der Statuten- und Reglemente ein grosses Defizit für 2011 budgetiert, Nach derzeitigen Kalkulationen wird der SKR 2011 dennoch keine roten Zahlen für das Jahr 2011 schreiben, sondern das Geschäftsjahr vermutlich in etwa ausgeglichen beenden. Das ist vor allem auf die sehr erfolgreiche SKR-Jahrestagung 2011, die gewinnbringende Textiltagung in Kooperation mit dem VDR, Einzahlungen von Mitgliedern auf das Kooperationskonto und einen geringeren Kooperationsbeitrag für die NIKE Denkmaltage zurückzuführen.

Die detaillierte Jahresrechnung wird erst Ende des Jahres erstellt werden können, da das Geschäftsjahr

2011 momentan noch laufend ist. Die Bilanz und Erfolgsrechnung wird den GV-Unterlagen beiliegen.

Personelles

Vorstand

Bis 19.5.2011	Rücktritte per GV	Neu gewählt	Ab 19.5.2011
Karin von Lerber (Präsidentin)	Carmen Effner	Susanna Pesko	Karin von Lerber (Präsidium)
Kristina Blaschke	Martha Mundschin		Kristina Blaschke (Kassierin)
Carmen Effner	Benjamin Schäfer		Susanna Pesko
Martha Mundschin (Kassierin)			
Benjamin Schäfer			

Delegierte

ECCO: Sebastian Dobrusskin

Lehrgang „Handwerker in der Denkmalpflege“: Christian Marty, Wendel Odermatt

Protokollführung an Vorstandssitzungen: Lea Dauwalder

Weitere SKR-Mitglieder sind *persönlich* in Fachgremien gewählt (nicht als Vertreter des SKR) und informieren den SKR freundlicherweise regelmässig.

2011 Aktive Arbeitsausschüsse

„Statuten und Reglemente“ (aufgelöst an GV 19.5.2011):

V. Boissonnas, B. Chevallier, M. Dannegger, S. Dobrusskin, P. ImObersteg, R. Leuenberger, M. Leuthard, M. Muttner, W. Odermatt, C. Vogt, K.v.Lerber

„Berufsbilder und Ehrenkodex“ :

M. Leuthard, W. Odermatt, K.v.Lerber

„Aufnahmeverfahren nach Ausnahmeregelung“:

B. Chevallier, S. Dobrusskin, R. Fritschi, A. Rogalla von Bieberstein, M. Stein, C. Vogt, K.v.Lerber

Mitgliederstatistik

	01.01.11	31.12.11*	+ / -
Konservator-Restaurator SKR	267	280	13
Bachelor in Conservation	1	1	0
Mitglieder in Ausbildung **	202	225	23
Ehrenmitglieder	10	9	-1
Assoziierte	3	0	-3
Korrespondierende Mitglieder	43	42	-1
Total Mitglieder:	526	557	31
Gönner	11	11	0

	01.01.11	31.12.11*	+ / -
Pendente Bewerbungen nach Ausnahmeregelung		12***	

* per 13.10.2011 bekannte Zahlen.

** Mitglieder in Ausbildung müssen neu ein ordentliches Beitritts-gesuch einreichen.

*** Das Aufnahme-Verfahren findet erst im Januar 2012 statt. Die bisherigen 3 assoziierten Mitglieder durchlaufen dieses Verfahren, da die Kategorie „Assoziierte“ an der GV 2011 aufgehoben wurde.

Von unseren 557 Mitgliedern haben 2011 zwischen 30 und 40 Personen in irgend einer Form aktiv im Hintergrund des Verbandes mitgearbeitet, sei es für ehrenamtliche Übersetzungen für die Webseite und die e-News, sei es für Fachgruppen, in einem Arbeitsausschuss, in der Planung der Jahrestagung oder als Delegierte in einem Gremium. Dies sind ca. 7 % unserer Mitglieder. Herzlichen Dank!

Ausblick

Interne Arbeiten

Per Ende 2011 konnten die wesentlichen internen Organisationsarbeiten abgeschlossen werden.

Ab 2012 führt der Vorstand eine gemeinsame Kontaktdatenbank ein, damit bei Wechseln nicht alle Kontaktdaten und Informationen verloren gehen.

Mit den Fachgruppen wird eine gemeinsame Daten-Ablage konzipiert, auch dies im Hinblick auf Kontinuität bei Wechseln.

Kontaktpflege und Kooperationen

Die Kontakte zu anderen Verbänden und Vereinigungen sollen weiter gepflegt und intensiviert werden.

Aktivitäten

Die Jahrestagung 2012 wird am 16. und 17. Februar 2012 in Neuenburg stattfinden zum Thema „Dokumentation“. Daten der Koordinations- /Diskussionssitzung und weiterer Veranstaltungen werden im Verlauf des Jahres bekannt gegeben.

Wegen der sehr knappen finanziellen und personellen Ressourcen kann der Vorstand nicht alle geplanten Projekte sofort angehen, sondern muss Prioritäten setzen. Personen, welche ein spezifisches Projekt koordinieren und betreuen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen!

15.10.2011

das Vorstandsteam: Kristina Blaschke, Susanna Pesko und Karin von Lerber